

UNIVERSALABDICHTUNG PU 500

- > roll- und spachtelbar
- > chemisch beständig
- > elastisch
- > thixotrop



Produktbeschreibung

Elastische, lösemittelfreie, thixotrope, 2-komponentige Bauwerksabdichtung auf Polyurethanbasis gemäß der Prüfgrundsätzen für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe.

Zur Abdichtung im Innen- und Außenbereich auf horizontalen sowie auch vertikalen Flächen. Unter verschiedensten

keramischen Oberbelägen entsprechend der EN 14891, der ÖNORM B 3407 W1-W6, gemäß DIN 18534 für die Wassereinwirkungsklasse W0-I bis W3-I, gemäß DIN 18531-5 (Balkone, Loggien u.Ä.) und DIN 18535 (Schwimmb Becken und Behälter), sowie gemäß den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses anwendbar.

Einsetzbar in Schwimmb Becken, Großküchen, gewerblichen Nassräumen, Brausen, Bädern, Kläranlagen, etc.

Lieferform:

Gebinde	Überverpackung	Palette
10 KG / BLE		42
1 / BKA		100
3,2 KG / BKA		99
20 KG / BHO		16

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgeb inde lagerfähig:365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Glättkelle, Roller.

Anmischen:

Komponente A und Komponente B werden grundsätzlich im jeweils stimmigen Mischungsverhältnis geliefert. Zum Ermitteln von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden. Die Komponente A mittels elektrischem, langsam laufendem Rührwerk (ca. 300 Upm) gründlich aufrühren, dann die Komponente B zugeben und bis zur Erreichung einer homogenen, schlierenfreien Konsistenz (ca. 2-3 Minuten) weiterrühren.

84505, UNIVERSALABDICHTUNG PU 500, gültig ab: 24.03.2020, Magdalena Riegler, Seite 1

Abdichtungstechnik

Zur Vermeidung von Misch- und/oder Verhältnisfehlern muss das gemischte Material in ein sauberes, trockenes Gefäß umgefüllt (umtopfen) und nochmals gründlich aufgerührt werden.

Verarbeiten:

Die Abdichtungsmasse ist mit dem je nach Einsatzzweck geeigneten Werkzeug vollflächig aufzutragen. Die Abdichtung ist stets 2-lagig auszuführen.

Anschlussbereiche sind an abzudichtende Bauteile mit entsprechenden Systemkomponenten (Dichtbänder, etc) sorgfältig zu bearbeiten und passgenau anzubinden.

Nutzbar nach ca. 24 Stunden.

Um eine mechanische Verkrallung für nachfolgende Beläge gewährleisten zu können ist die frische Abdichtung mit feuergetrocknetem Quarzsand abzusanden.

Technische Angaben

Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ² je mm Schichtdicke
belastbar	nach ca. 48 Std.
Mischungsverhältnis	A : B = 6,25 : 1
Rißüberbrückung	ca. 1,60 mm (bei +20°C); ca. 1,35 mm (bei -20°C)
Topfzeit	ca. 30 Min., je nach Ansatzgröße
Überarbeitbarkeit	ca. 12 - 18 Std. je nach Temperatur (ca. 12 Std. bei 23°C)
Wasserdichtheit:	2,5 bar (25 m Wassersäule)
Wasserdampfdiffusionswiderstand	μ-Wert ca. 500

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

EN 14891

ÖNORM B3407 W1-W6

ZDB-Merkblatt

Untergrund

Geeignete Untergründe:

Der Untergrund ist tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen, Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sowie Erdreich. Fehlstellen wie Vertiefungen, Mauerwerksfugen, Mörteltaschen, Kiesnester bis 5 mm Tiefe werden mittels Kratzspachtelung egalisiert. Tiefere Fehlstellen werden mittels geeignetem Reprofiliermörtel ausgeglichen. Der Untergrund darf feucht aber nicht nass sein.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.

84505, UNIVERSALABDICHTUNG PU 500, gültig ab: 24.03.2020, Magdalena Riegler, Seite 2

Abdichtungstechnik

- Gebinde behutsam öffnen und das Produkt gut aufrühren.
- Zum Anmischen von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden.
- Nach dem Anmischen sind Reaktionsharze möglichst rasch zu verarbeiten.
- Reaktionsharze sind bei 20°C üblicherweise nach 24 Stunden begehbar, nach 72 Stunden mechanisch und nach 7 Tagen chemisch belastbar.
- Bei UV-Belastung und Einwirkung bestimmter Chemikalien kann es an der Oberfläche zu Verfärbungen bzw. zur Vergilbung kommen, welche jedoch die Funktionalität und die Gebrauchstauglichkeit der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Die Untergrundtemperatur muss mind. 3K über dem Taupunkt liegen.
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Nicht geeignet bei permanent aufsteigender oder nachdrückender Feuchtigkeit.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Handschuhmaterial

- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.